

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.08.2023

Druckdatum: 28.08.2023

Version: 6

Seite 1/11



LABORCHEMIE SEIT 1985

Ammoniaklösung 32% für analytische Zwecke

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Ammoniaklösung 32% für analytische Zwecke

Artikel-Nr.:

10350

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Grüssing GmbH

An der Bahn 4

26849 Filsum

Deutschland

Telefon: +49 4957 927060

Telefax: +49 4957 9270620

E-Mail: info@gruessing-filsum.de

Webseite: www.gruessing-shop.de

1.4. Notrufnummer

Giftnotrufzentrale Göttingen, 24h: +49 551 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|---|---|------------------------------|
| Korrosiv gegenüber Metallen (Met. Corr. 1) | H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. | Auf der Basis von Prüfdaten. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1B) | H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. | Berechnungsmethode. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1) | H318: Verursacht schwere Augenschäden. | Berechnungsmethode. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3) | H335: Kann die Atemwege reizen. | Berechnungsmethode. |
| Gewässergefährdend (Aquatic Acute 1) | H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. | Berechnungsmethode. |
| Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2) | H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. | Berechnungsmethode. |

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS05
Ätzwirkung



GHS07
Ausrufezeichen



GHS09
Umwelt

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.08.2023

Druckdatum: 28.08.2023

Version: 6

Seite 2/11



LABORCHEMIE SEIT 1985

Ammoniaklösung 32% für analytische Zwecke

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

Sicherheitshinweise Prävention

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.


2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

| Produktidentifikatoren | Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Konzentration |
|--|--|---------------|
| CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 Index-Nr.: 007-001-01-2 REACH-Nr.: 01-2119488876-14 | Ammoniaklösung 32 % NH₃ reinst Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 2 (H411), Eye Dam. 1 (H318), Met. Corr. 1 (H290), STOT SE 3 (H335), Skin Corr. 1B (H314)  Gefahr M-Faktor (akut): 10 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) STOT SE 3; H335: C ≥ 5% | > 10 Gew-% |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.08.2023

Druckdatum: 28.08.2023

Version: 6

Seite 3/11



LABORCHEMIE SEIT 1985

Ammoniaklösung 32% für analytische Zwecke

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Schwere Augenschädigung/-reizung Reizung der Atemwege, Husten, Magen-Darm-Beschwerden, Magenperforation, Lungenödem, Bewusstlosigkeit

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel:

keine Beschränkung

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig, Stickoxide (NO_x)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.08.2023

Druckdatum: 28.08.2023

Version: 6

Seite 4/11



LABORCHEMIE SEIT 1985

Ammoniaklösung 32% für analytische Zwecke

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Empfohlene Lagerungstemperatur +15°C - +25°C

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 8B - Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Stoffname | ① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung |
|------------------------------|---|---|
| IOELV (EU) | Ammoniaklösung 32 % NH₃ reinst CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 | ① 20 ppm (14 mg/m ³) ② 50 ppm (36 mg/m ³) |
| TRGS 900 (DE) | Ammoniaklösung 32 % NH₃ reinst CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 | ① 20 ppm (14 mg/m ³) ② 40 ppm (28 mg/m ³) ⑤ DFG, EU, Y |

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

| Stoffname | DNEL Wert | ① DNEL Typ ② Expositionsweg |
|---|------------------------|---|
| Ammoniaklösung 32 % NH₃ reinst CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 | 47,6 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte |
| Ammoniaklösung 32 % NH₃ reinst CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 | 23,8 mg/m ³ | ① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte |
| Ammoniaklösung 32 % NH₃ reinst CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 | 47,6 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.08.2023

Druckdatum: 28.08.2023

Version: 6



LABORCHEMIE SEIT 1985

Seite 5/11

Ammoniaklösung 32% für analytische Zwecke

| Stoffname | DNEL Wert | ① DNEL Typ ② Expositionsweg |
|--|------------------------|---|
| Ammoniaklösung 32 % NH3 reinst CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 | 23,8 mg/m ³ | ① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte |
| Ammoniaklösung 32 % NH3 reinst CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 | 14 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte |
| Ammoniaklösung 32 % NH3 reinst CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 | 2,8 mg/m ³ | ① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte |
| Ammoniaklösung 32 % NH3 reinst CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 | 36 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte |
| Ammoniaklösung 32 % NH3 reinst CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 | 7,2 mg/m ³ | ① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte |
| Ammoniaklösung 32 % NH3 reinst CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 | 6,8 mg/kg KG/ Tag | ① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte |
| Ammoniaklösung 32 % NH3 reinst CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 | 68 mg/kg KG/ Tag | ① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte |
| Ammoniaklösung 32 % NH3 reinst CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 | 6,8 mg/kg KG/ Tag | ① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen |
| Ammoniaklösung 32 % NH3 reinst CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 | 68 mg/kg KG/ Tag | ① DNEL Verbraucher ② Akut - dermal, systemische Wirkungen |
| Ammoniaklösung 32 % NH3 reinst CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 | 6,8 mg/kg KG/ Tag | ① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte |
| Ammoniaklösung 32 % NH3 reinst CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 | 6,8 mg/kg KG/ Tag | ① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen |

| Stoffname | PNEC Wert | ① PNEC Typ |
|--|------------|--|
| Ammoniaklösung 32 % NH3 reinst CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 | 0,001 mg/L | ① PNEC Gewässer, Süßwasser |
| Ammoniaklösung 32 % NH3 reinst CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 | 0,001 mg/L | ① PNEC Gewässer, Meerwasser |
| Ammoniaklösung 32 % NH3 reinst CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 | 0,007 mg/L | ① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: Durchbruchzeit: min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.08.2023

Druckdatum: 28.08.2023

Version: 6

Seite 6/11



LABORCHEMIE SEIT 1985

Ammoniaklösung 32% für analytische Zwecke

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: farblos

Geruch: stechend

Sicherheitsrelevante Basisdaten

| Parameter | Wert | bei °C | ① Methode ② Bemerkung |
|--|------------------------|--------|--------------------------|
| pH-Wert | | | ② alkalisch |
| Schmelzpunkt | -91,5 °C | | |
| Gefrierpunkt | nicht bestimmt | | |
| Siedebeginn und Siedebereich | 37,7 °C | | |
| Zersetzungstemperatur | nicht bestimmt | | |
| Flammpunkt | nicht bestimmt | | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | nicht bestimmt | | |
| Zündtemperatur | nicht bestimmt | | |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | 15,4 - 33,6 Vol-% | | |
| Dampfdruck | 837 hPa | 20 °C | |
| Dampfdichte | nicht bestimmt | | |
| Dichte | 0,88 g/cm ³ | | |
| Relative Dichte | nicht bestimmt | | |
| Schüttdichte | nicht bestimmt | | |
| Wasserlöslichkeit | nicht bestimmt | | |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser | nicht bestimmt | | |
| Viskosität, dynamisch | nicht bestimmt | | |
| Viskosität, kinematisch | nicht bestimmt | | |

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Das Produkt selbst brennt nicht.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Oxidationsmittel, Quecksilber (Hg), Sauerstoff, Wasserstoffperoxid, Säure, Chlor, Schwermetalle, Salpetersäure, Brom, Bromwasserstoff (HBr), Chlorwasserstoffgas, Stickoxide (NO_x), Fluorwasserstoff, Kohlendioxid

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze

10.5. Unverträgliche Materialien

Metall

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.08.2023

Druckdatum: 28.08.2023

Version: 6

Seite 7/11



LABORCHEMIE SEIT 1985

Ammoniaklösung 32% für analytische Zwecke

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Angaben

| |
|---|
| Angaben zum Gemisch |
| LD₅₀ oral: 350 mg/kg (Ratte) OECD 401 |
| LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 4.230 mg/L (Maus) |
| Ammoniaklösung 32 % NH₃ reinst CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 |
| ATE (Einatmen, Dampf): 4.230 mg/L |
| LD₅₀ oral: 350 mg/kg (Ratte) OECD 401 |

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| |
|--|
| Ammoniaklösung 32 % NH₃ reinst CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6 |
| LC₅₀: 0,75 - 3,4 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) |
| EC₅₀: 101 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) |
| NOEC: 1,2 mg/L 56 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.08.2023

Druckdatum: 28.08.2023

Version: 6

Seite 8/11



LABORCHEMIE SEIT 1985

Ammoniaklösung 32% für analytische Zwecke

Aquatische Toxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Ammoniaklösung 32 % NH₃ reinst CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6

Log K_{ow}: -1,38

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ammoniaklösung 32 % NH₃ reinst CAS-Nr.: 1336-21-6 EG-Nr.: 215-647-6

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: vPvB-Stoff.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Verpackung

Bemerkung:

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

13.2. Zusätzliche Angaben

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| Landtransport (ADR/RID) | Binnenschifftransport (ADN) | Seeschifftransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|--|--|--|--|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | | | |
| UN 2672 | UN 2672 | UN 2672 | UN 2672 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | |
| AMMONIAKLÖSUNG | AMMONIAKLÖSUNG | AMMONIA SOLUTION | AMMONIA SOLUTION |
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | |
|  8 |  8 |  8 |  8 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | |
| III | III | III | III |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.08.2023

Druckdatum: 28.08.2023

Version: 6

Seite 9/11



LABORCHEMIE SEIT 1985

Ammoniaklösung 32% für analytische Zwecke

| Landtransport (ADR/RID) | Binnenschifftransport (ADN) | Seeschifftransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|--|---|--|--|
| 14.5. Umweltgefahren | | | |
| | | MEERESSCHADSTOFF | Nein |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | | | |
| Sondervorschriften: 543 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 80 Klassifizierungscode: C5 Tunnelbeschränkungscode: (E) | Sondervorschriften: 543 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 Klassifizierungscode: C5 | Sondervorschriften: - Begrenzte Menge (LQ): 5 L Freigestellte Mengen (EQ): E1 EmS-Nr.: F-A, S-B | Sondervorschriften: A64 Begrenzte Menge (LQ): Y841 Freigestellte Mengen (EQ): E1 |

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

Verwendungsbeschränkungen:

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:

- E1 Gewässergefährdend, Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1
- E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Störfallverordnung (12. BImSchV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- E1 Gewässergefährdend, Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1
- E2 Gewässergefährdend, Kategorie Chronisch 2

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (DGUV-Vorschriften)

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG) beachten.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.08.2023

Druckdatum: 28.08.2023

Version: 6

Seite 10/11



LABORCHEMIE SEIT 1985

Ammoniaklösung 32% für analytische Zwecke

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

| | |
|------------------|---|
| ACGIH | Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika |
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| CAS | Chemical Abstracts Service |
| CLP | Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung |
| DIN | Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm |
| DNEL | abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration |
| EC ₅₀ | effektive Konzentration 50% |
| EN | Europäische Norm |
| ES | Exposure scenario |
| EWC | Europäischer Abfallartenkatalog |
| ICAO | International Civil Aviation Organization |
| IMDG | Gefahrgut im internationalen Seetransport |
| IMO | International Maritime Organization |
| ISO | International Standards Organisation |
| KG | Körpergewicht |
| LC ₅₀ | Letale (Tödliche) Konzentration 50% |
| LD ₅₀ | Letale (Tödliche) Dosis 50% |
| MAK | Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH) |
| NFPA | Nationale Brandschutzbehörde |
| NIOSH | Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz |
| NOEC | Konzentration ohne beobachtete Wirkung |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| OSHA | Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde |
| PBT | persistent und bioakkumulierbar und giftig |
| PNEC | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration |
| REACH | Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien |
| RID | Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn |
| SCL | Specific concentration limit |
| SVHC | besonders besorgniserregende Stoffe |
| TRGS | Technische Regeln für Gefahrstoffe |
| UN | United Nations |

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN).

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|--|---|------------------------------|
| Korrosiv gegenüber Metallen (Met. Corr. 1) | H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. | Auf der Basis von Prüfdaten. |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1B) | H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. | Berechnungsmethode. |
| Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1) | H318: Verursacht schwere Augenschäden. | Berechnungsmethode. |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 28.08.2023

Druckdatum: 28.08.2023

Version: 6

Seite 11/11



LABORCHEMIE SEIT 1985

Ammoniaklösung 32% für analytische Zwecke

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|--|---|----------------------|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>) | H335: Kann die Atemwege reizen. | Berechnungsmethode. |
| Gewässergefährdend (<i>Aquatic Acute 1</i>) | H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. | Berechnungsmethode. |
| Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 2</i>) | H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. | Berechnungsmethode. |

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| Gefahrenhinweise | |
|------------------|---|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

16.6. Schulungshinweise

Für angemessene Informationen, Anweisungen und Ausbildung der Verwender sorgen

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.